

SU BENDIX

Low Input – High Output



Vorteile:

- sehr hohe Korn-Proteinleistung und N-Effizienz
- ausgeprägte Trockentoleranz - sehr stabile Erträge in 2018 & 2019!
- gute Gesundheit – Eignung für den Ökolandbau
- flexible Nutzung – auch als GPS-Roggen

Anbau:

- toleriert sehr gut Frühsommertrockenheit
- gute Eignung für sehr leichte Standorte
- idealer Futterroggen - vergleichsweise hoher Rohproteingehalt

Kurzprofil:

Bei in DE zugelassenen Sorten nach Beschreibender Sortenliste

1 = sehr niedrig/früh/kurz,

9 = sehr hoch/spät/lang

Ährenschieben	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Reife	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Pflanzenlänge	■	■	■	■	■	■	■	■	■

Anfälligkeiten

Mehltau	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Rhynchosporium	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Braunrost	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Mutterkorn	■	■	■	■	■	■	■	■	■

Qualität

Fallzahl	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Proteingehalt	■	■	■	■	■	■	■	■	■

Entwicklung und Ertrag

Körner / Ähre	■	■	■	■	■	■	■	■	■
TKM	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Kornertrag Stufe 1	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Kornertrag Stufe 2	■	■	■	■	■	■	■	■	■

Züchter: HYBRO Saatzucht GmbH & Co. KG

Version: 27.07.2022 / 53.00

SU BENDIX

Low Input – High Output

Entwicklung und Ertrag:

Entwicklung	Sehr vitale Entwicklung vom Feldaufgang bis zur Abreife (siehe Ergebnisse)								
Ährenschieben									
Reife									
Pflanzenlänge									
Ähren/m ²									
Körner / Ähre									
TKM									
Kornertrag Stufe 1									
Kornertrag Stufe 2									

Vitalität und Gesundheit:

Standfestigkeit									
Halmstabilität									
Gesundheit	Sehr breit abgesicherte Blattgesundheit, mittlere Mutterkornanfälligkeit. Das Saatgut wird mit einer Einmischung von 10 % Populationsroggen vertrieben. Dadurch verbessert sich die Mutterkornanfälligkeit um ca. 1 Ausprägungsstufe.								
Mehltau									
Rhynchosporium									
Braunrost									
Mutterkorn									

Qualität:

Qualität	Gute Backfähigkeit mit ausreichender Enzymaktivität auch in Trockenjahren, vergleichsweise hoher RP-Gehalt								
Proteingehalt									
Amylogrammviskosität									
Temp. im Verkleisterungsmax									
Fallzahl									

SU BENDIX

Low Input – High Output

Anbauregionen	speziell entwickelt für Standorte mit begrenztem Ertragspotenzial bzw. geringer PS-Intensität
---------------	---

Aussaats:

Saatzeitoptimum	Vor allem auf Trockenlagen soll der Bestand vor Winter die Hauptbestockung erreichen (EC 25).
Trockenlagen	früh, Mitte September~sehr spät, Ende Oktober
Bessere Standorte	etwas früher, 20. September~spät, Mitte Oktober

Saatstärke (Körner/m²):

Trockenlagen

frühe Saat	ortsüblich, z.B. 140-160
mittlere Saat	ortsüblich, z.B. 160-190
späte Saat	etwas erhöht, z.B. 220-260

Bessere Standorte

frühe Saat	ortsüblich, z.B. 140-160
mittlere Saat	etwas erhöht, z.B. 190-220
späte Saat	etwas erhöht, z.B. 220-260

N-Düngung:

Trockenlagen : Beispiel - rechtliche Vorgaben beachten!

Startgabe

EC 13 - 25: 170 kg/ha inkl. N_{min} (vorzugsweise stabilisiert) mit 20-25 kg S/ha vor Vegetationsbeginn

Bessere Lagen : Beispiel - rechtliche Vorgaben beachten!

Startgabe

EC 13 - 25: 100 inkl. N_{min 0-30} mit 20 kg S/ha vor Vegetationsbeginn

Schossgabe

EC 30 - 31: 50 - 70 inkl. N_{min 30-90} vorzugsweise mit 10-15 kg S/ha

Wachstumsregler:

Wachstumsreglerbedarf	etwas geringer
-----------------------	----------------

Pflanzenschutzempfehlung:

(Mittel, Termine und Aufwandmengen Auch bei hohem Krankheitsdruck genügt i. d. R. eine Breitbandbehandlung in EC 39 (-schlagspezifisch) 49).

SU BENDIX

Low Input – High Output

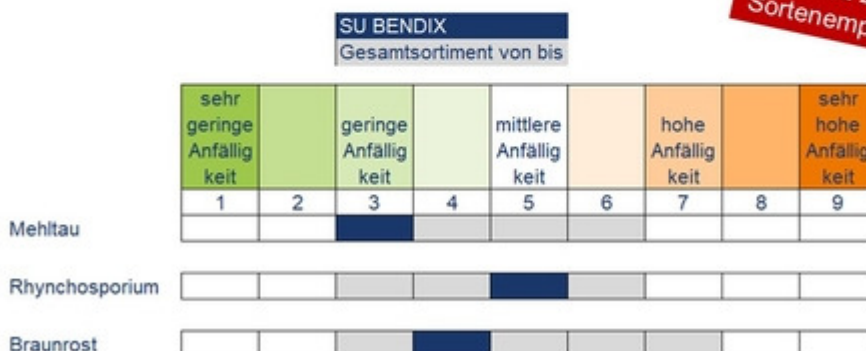
Gesundheit sichert Erträge mit wenig Input



Relativerträge von SU BENDIX auf den D-Südstandorten

	2017	2018	2019	2020
ohne Fungizid	103	102	102	103
mit Fungizid	100	101	101	98

Seit 2017 in der Sortenempfehlung D-Süd



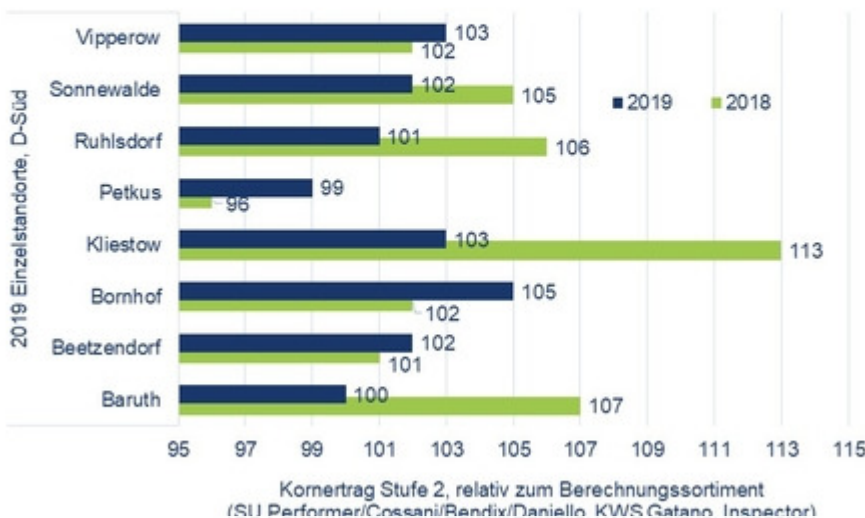
Quelle: nach Angaben der Länderdienststelle und der Beschr. Sortenliste 2020

SU BENDIX: Leistung auf schwachen Standorten

SU BENDIX - zuverlässig auf schwachen Standorten



Korntrag relativ auf den leichten D-Süd-Standorten (BB und MV) in den Trockenjahren 2018 und 2019, LSV



© nach Angaben der Länderdienststellen

SU BENDIX

Low Input – High Output

GPS-Ertrag relativ, 2019



SU BENDIX: bestes Futter

